Mineralwolle Brandriegel 035

Zweiseitig vorbeschichtete Fassadendämmplatte aus Mineralwolle für den Einsatz als Brandriegel in schwerentflammbaren Polystyroldämmsystemen.

Produktbeschreibung

Eigenschaften	• Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für angeklebte und angedübelte Systeme • Die beschichtete Seite dient zur besseren Haftung der Armierungsschicht • Verbesserte Schall- und Wärmedämmung • Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q) • Alterungsbeständig und unverrottbar • Thermisch reaktionsfrei • Hydrophobiert (wasserabweisend) • Amtlich güteüberwacht
Anwendungsbereich	Nur außen
Einsatzbereich	In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis	Steinwolle
Format	1,20 x 0,20 m
Wärmeleitfähigkeit	λ_B = 0,035 W/(mK) Bemessungswert nach DIN 4108-4 λ_D = 0,034 W/(mK) Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939
Diffusionswiderstandszahl	$\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086
Druckspannung bei 10% Stauchung:	≥ 10 kPa nach DIN EN 826
Schmelzpunkt	> 1000 °C nach DIN 4102-17
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 5 kPa nach DIN EN 1607
Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Verbrauch	1,0 m²/m²
Farbton	Braun-Gelb
	Beidseitig weiß beschichtet
Lagerhaltung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de

Mineralwolle Brandriegel 035

Untergründe

Geeignete Untergründe

Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz bzw. Untergründe gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen / Bauartengenehmigungen.

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss frostfrei, fest, trocken, fett- und staubfrei sein und für gedübelte WDVS eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und ggf. zu grundieren.
Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Kleber vorbehandeln.

Verarbeitung

Verarbeitung

- Dämmplatten verlegen und dicht stoßen
- Stoßfugen müssen kleberfrei bleiben
- Höhenversatz an den Plattenstößen vermeiden
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden

Manuelles kleben der Dämmplatte:
Die Verklebung erfolgt mit systemzugehörigen mineralischen Klebemörteln. Der Klebemörtel ist auf die die durch Streifen markierte Plattenrückseite im Zahnbett-Verfahren so aufzutragen, dass eine vollflächige Verklebung zum Untergrund entsteht. Bei vollflächigem Kleberauftrag auf die Wand, den Klebemörtel unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatte mit einer Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) durchkämmen. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Schutzzone Sockelbrand:
Nach ausreichender Trocknungszeit des Klebemörtels, ist der Mineralwolle Brandriegel 035 zusätzlich mit 3 Dübeln pro Streifenelement zu befestigen. Zur Befestigung sind bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit Spreizelement aus Stahl wie z. B. Dämmdübel STR Carbon oder Schlagdübel Carbon zu verwenden. Rand- und Zwischenabstände der Dübel: mindestens 10 cm nach oben und unten, maximal 20 cm zu den seitlichen Rändern eines Brandriegel-Streifenelements sowie maximal 40 cm zum benachbarten Dübel.

Schutzzone Raumbrand:
In der Schutzzone "Raumbrand" ist der Mineralwolle Brandriegel 035 mit mind. 2 Dübeln pro Streifenelement zu befestigen. Aus objektspezifischen statischen Nachweisen können sich höhere Dübelzahlen ergeben.

Verarbeitungshinweise

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme, sowie die technischen Systeminformation "WDVS und Brandschutz" des Verbands für Dämmsysteme Putz und Mörtel e.V.

Bei Anwendung im System mit dünnschichtiger Armierung wird zur Verbesserung der Ebenheit der Gesamtfläche ein Vorspachteln des Brandriegels mit der Systemarmierung empfohlen.

Unverputzte Dämmplatten an der Fassade vor Feuchtigkeit schützen und baldmöglichst mit armiertem Unterputz beschichten.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Hinweise

Entsorgung

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de